

WB, 25.4.2018

Genossenschaften | Zur Versammlung der Heilig-Geist-Bruderschaft

«Das Erbe der Väter wahren»



Neue und alte Bruderschaftsverwaltung. Von links: Remo Tscherry (Präsident, neu), Werner Aschilier (Aktuar, neu), Matthias Passeraub (Kassier, neu), Erich Passeraub (bisher), Adrian Tscherry (bisher), Dominik Passeraub (bisher).

FOTO WB

NIEDERGAMPEL | Am vergangenen Freitagabend fand im Bruderschaftshaus unter der Leitung von Dipl.-Ing. Adrian Tscherry, Präsident, die nur alle zwei Jahre durchgeführte Versammlung der Heilig-Geist-Bruderschaft statt.

Die Bruderschaft, deren erste Erwähnung auf das Jahr 1375 zurückgeht und deren Haus 1598 gebaut wurde, verfügt am Talhang und in der Talebene Niedergampel-Getwing über erheblichen Bodenbesitz, den sie mit Sorgfalt pflegt und den Geteilen zur Nutzung zuteilt. Nutzungsberechtigt sind nur durch Vererbung Angehörige der elf Familien Aschilier, Fryand, Grichting, Hugo, Inderkummen, Locher, Marty, Meichtry, Passeraub, Prumatt und Tscherry. Die Versammlung, zu der durch Publikation im Amtsblatt und neu nun

auch per E-Mail eingeladen wird, gedachte zu Beginn der Ahnen, die die Werte der Bruderschaft geschaffen haben. Diese Werte gilt es zu wahren – dies vor allem auch im Hinblick auf die kommende Rhonekorrektur.

Neue Bodenverteilung

Aus dem Jahresbericht von Präsident Tscherry ging hervor, dass die Bruderschaft auf erfolgreiche Betriebsjahre zurückblickt. Sie stand auch wieder im Dienste der Öffentlichkeit und hatte mehrere Probleme zu lösen, konnte aber insgesamt, wie Kassier Erich Passeraub ausführlich und sehr kompetent auswies, ein positives Rechnungsergebnis und einen gesunden Vermögensstand erreichen. Agrartechniker und Aktuar Dominik Passeraub legte der Versammlung die sorgfältig erarbeitete neueste Aufteilung der rund 11,8 Hektaren umfas-

senden Gesamt-Nutzfläche der Heilig-Geist-Bruderschaft vor. Diese Fläche steht in zwei Feldern zur Verfügung und wird in einem Sechsjahresrhythmus neu verteilt. Die neue Aufteilung konnte aufgrund vorausgehender Gespräche in der letzten Jahresversammlung und mit den Gesuchstellern befriedigend gelöst werden. Auch die Bewässerung dieser Flächen wurde verbessert.

Neuer Vorstand

Präsident Adrian Tscherry freute sich, dass die Herren Christian Tscherry, David Fryand, René Locher und Damian Meichtry neu die Mitgliedschaft anerkannten. Die Bruderschaft erhält damit neue Kraft. Man konnte, so der nach zehn Amtsjahren demissionierende tüchtige Präsident, auch im Rahmen der Gemeindefusion Gampel-Bratsch die Interessen und den Namen der Bruderschaft wahr-

ren. Der nun demissionierende Vorstand hinterlässt die Bruderschaft modernisiert, kräftig und funktionsstark. Aus einem berührenden Votum des Präsidenten Tscherry ging hervor, dass der Bruderschaftsvorstand Probleme und traditionelle Werte erkannte und vernünftige Lösungen anstrebte. Ein neu gewählter Vorstand mit Remo Tscherry als Präsident, Werner Aschilier als Aktuar und Matthias Passeraub als Kassier wird weiter in diesem Sinne tätig sein. Spontan stellten sich zwei junge Mitbrüder, Nicolas Grichting und Christian Tscherry, als Revisoren zur Verfügung. Die eindrückliche Versammlung schloss mit dem Gebet der heiligen fünf Wunden. Nach alter Tradition gab dann das Beisammensein bei Schpiis und Trankzeit, die aktuelle Lage der Bruderschaft zu erörtern und im Sinne der Vorfahren die Freundschaft zu pflegen.

ag.